

## Bestätigung der Datenlöschung

### Vertragsbezug und Gegenstand

Im Rahmen des Wartungs- und Instandhaltungsvertrages für die Tunnelleitzentrale Berlin (Auftraggeber: Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordost) bestätigt der Auftragnehmer hiermit schriftlich und rechtsverbindlich, dass sämtliche während der Vertragsdurchführung in seinen Besitz gelangten oder im Rahmen der Auftragsdurchführung verarbeiteten Daten nach Abschluss der Arbeiten ordnungsgemäß gelöscht wurden. Dies erfolgte gemäß dem vertraglich festgelegten Löschkonzept (Anlage WIV 32) sowie unter Beachtung aller einschlägigen datenschutzrechtlichen und sicherheitstechnischen Vorgaben.

### Datenlöschung nach Schutzklassen

Gemäß dem Löschkonzept zum genannten Vertrag sind die anfallenden Daten vier Schutzklassen zugeordnet, mit jeweils spezifischen Löschfristen und Sicherheitsanforderungen. Der Auftragnehmer bestätigt die fristgerechte und fachgerechte Löschung aller Daten entsprechend dieser Klassifizierung wie folgt:

- **VPN-Konfigurationsprofile (Zugangsdaten zur Tunnelleitzentrale)** – Einstufung: *Schutzklasse 1 (Kritische Sicherheitsinformation; Löschfrist: 24 Stunden)*. Diese Daten wurden spätestens bis zum TT.MM.JJJJ vollständig gelöscht. Die Löschung erfolgte unter Verwendung einer zertifizierten Löschsoftware (BSI-geprüftes Tool). Verantwortliche Person: Herr [Name, Funktion] (IT-Administrator der Auftragnehmerin).
- **System- und Netzwerkkonfigurationsdateien** – Einstufung: *Schutzklasse 2 (Streng Vertraulich; Löschfrist: 7 Kalendertage)*. Diese sensiblen Konfigurationsdateien wurden spätestens bis zum Erase (kryptografisches Löschen), wodurch ein Wiederherstellen der Daten ausgeschlossen ist. Verantwortliche Person: Frau TT.MM.JJJJ ordnungsgemäß gelöscht. Die Löschung erfolgte durch Crypto-[Name, Funktion] (IT-Sicherheitsbeauftragte der Auftragnehmerin).
- **Logfiles (System- und Betriebsprotokolle)** – Einstufung: *Schutzklasse 3 (Vertraulich; Löschfrist: 30 Kalendertage)*. Sämtliche Logfiles wurden spätestens bis zum TT.MM.JJJJ fristgerecht gelöscht. Die Löschung dieser Protokolldateien erfolgte durch physische Vernichtung der betreffenden Datenträger gemäß DIN 66399 (Sicherheitsstufe 3). Verantwortliche Person: Herr [Name, Funktion] (IT-Administrator der Auftragnehmerin).
- **Personenbezogene Daten (z.B. Kontaktdaten von Ansprechpartnern)** – Einstufung: *Schutzklasse 4 (Personenbezogene Daten; Löschfrist: 14 Kalendertage gemäß Art. 28 DSGVO)*. Alle im Zuge der Vertragsabwicklung erhaltenen personenbezogenen Informationen wurden spätestens bis zum TT.MM.JJJJ gelöscht. Die Löschung erfolgte nach dem Stand der Technik, beispielsweise durch sichere Datenlöschung mit zertifizierter Software, um die Vorgaben der DSGVO zu erfüllen. Verantwortliche Person: Frau [Name, Funktion] (Datenschutzbeauftragte der Auftragnehmerin).



**Die  
Autobahn**  
Nordost

### **Abschließende Erklärungen**

- Der Auftragnehmer erklärt rechtsverbindlich, dass sämtliche Löschpflichten gemäß dem vertraglich vereinbarten Löschkonzept vollständig, fristgerecht und nach dem aktuellen Stand der Technik erfüllt worden sind. Sämtliche oben genannten Datenarten wurden entsprechend den vertraglichen Vorgaben gelöscht, sodass keine wiederherstellbaren Kopien mehr vorhanden sind.
- Es wird ferner bestätigt, dass alle gegebenenfalls eingeschalteten Unterauftragnehmer in die Löschmaßnahmen einbezogen wurden. Auch diese Unterauftragnehmer haben sämtliche relevanten Daten, die ihnen im Rahmen der Auftragsdurchführung anvertraut oder zugänglich gemacht wurden, gemäß den vertraglichen Vorgaben fristgerecht gelöscht.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Auftragnehmer (Firma): \_\_\_\_\_

Name, Funktion des Unterzeichnenden: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_